

# Dänemark: Grenzkontrollen 2011 sehr effektiv

☒ Wie PI [vor zwei Jahren berichtete](#), hatte unser nördliches Nachbarland Dänemark vom 15. Juli bis zum 15. November 2011 wieder permanente Zollkontrollen eingeführt. Die einwanderungskritische Dänische Volkspartei (Dansk Folkeparti) hatte damals davon ihre Zustimmung zu einem wirtschaftlichen Stabilitätspakt der liberal-konservativen Minderheitsregierung unter Lars Løkke Rasmussen abhängig gemacht. Insbesondere im Deutschen Blätterwald hatte das für große Entrüstung gesorgt.

*(Von Alster)*

Nach den Wahlen Mitte September 2011 löste eine sozialdemokratisch geführte Regierung mitsamt Sozialistischer Volkspartei und den sozialliberalen „Radikale Venstre“ die rechts-liberale Minderheitsregierung ab, die, gestützt von der Dänischen Volkspartei, in den vergangenen zehn Jahren Dänemark regiert hatte. Eine der ersten Amtshandlungen der neuen roten Regierung war die Abschaffung dieser permanenten Zollkontrollen.

Jetzt aber sorgte eine Anfrage des rechtspolitischen Sprechers der Dänischen Volkspartei, Peter Skaarup, an das Ministerium für Wirtschaft und Justiz, für erstaunliche Ergebnisse.

## **Tonnenweise Drogen und Millionen Kronen**

[Wie die dänische Zeitung Den Korte Avis berichtet](#), wurden alleine zwischen Juli und dem 30. September insgesamt 3.690 kg Haschisch, Khat und andere Drogen beschlagnahmt. Im gleichen Zeitraum 2010 wurden nur 26 kg beschlagnahmt. Im Zeitraum der permanenten Zollkontrollen wurden 6,8 Mio Kronen gegenüber nur einer Million in dem entsprechenden vorjährigen Zeitraum konfisziert.

## **Menschenhändler und Waffenschmuggler**

Während der gesamten Dauer des grenzüberschreitenden Handels vom 15. Juli bis zum 15. November wurden der Polizei 88 schwere Fälle von den Zollbeamten gemeldet. Dabei ging es um Menschenhandel, illegalen Aufenthalt, Verletzung des Reiseverbotes und gesuchte Personen. Zusätzlich ging es um 13 Fälle von Drogen in Form von Cannabis, Khat und Dopingmittel sowie 37 Fällen von Verstößen gegen das Waffengesetz.

Nun will die Dänische Volkspartei die entsprechenden Zahlen vom Jahr 2012, in dem die Grenzen wieder sperrangelweit offen waren, einsehen. Peter Skaarup: „Die Ergebnisse für die wenigen Monate mit einer permanenten Grenze im Jahr 2011 haben die Erwartungen mehr als erfüllt. Es ist schade und zutiefst schädlich für die Gesellschaft, dass die derzeitige Regierung sie abgeschafft hat.“

Dazu noch eine erfreuliche [Meldung von avisen.dk](#) zum lebenswerten Nachbarn. In den zuletzt andauernden Umfragen liegt nicht nur der vorherige bürgerliche Block (der blaue Block) mit 57,3 Prozent vor den Roten, 42,5 Prozent, die Dänische Volkspartei verbucht zudem mit 17,9 Prozent enormen Zuwachs.